

Pressemitteilung



Thesenpapier zur Bewertung und Überarbeitung der Approbationsordnung und Verbesserung des Pharmaziestudiums

Bundesverband der
Pharmaziestudierenden
in Deutschland e.V.

Postfach 08 04 63
10004 Berlin

Berlin, 05.01.2017

presse@bphd.de
www.bphd.de

Einleitung

Das Pharmaziestudium stellt eine sinnvolle Schnittstelle zwischen den naturwissenschaftlichen und den gesundheitsberuflichen Fachgebieten dar. Dadurch ermöglicht ein solches Studium gleichermaßen die Ausbildung zum Heilberufler wie zum Wissenschaftler. Dazu kommen ein hohes Verantwortungsbewusstsein, kaufmännisch-ökonomische Kompetenzen und die Fähigkeit all dies interdisziplinär zu verknüpfen. Ein Studium, welches all diese Kompetenzen vermitteln soll, steht vor einer großen Herausforderung. Es ist ein Balance-Akt, da es gleichzeitig viel Wissen aus unterschiedlichen Themenfeldern vermitteln muss, aber dabei den Praxisbezug und die Anwendung des Gelernten nicht vergessen darf. Dabei kann man im derzeitigen Curriculum die Wichtigkeit aller Inhalte auf irgendeine Art und Weise bestätigen. Wir als BPhD e.V. sehen jedoch eine Erneuerung der Gewichtung und Stärkung der Flexibilität zur Gewährleistung der Aktualität von Lehrinhalten als dringend notwendig an.

Dazu wurde im Frühjahr 2015 die Arbeitsgruppe Zukunft des BPhD e.V. gegründet, welche sich aus ca. 20 Mitgliedern zusammensetzt, die somit den Großteil der Standorte der Pharmazie in Deutschland abdecken konnten. Diese Arbeitsgruppe traf sich monatlich und ging die Stoffgebiete der derzeit geltenden Approbationsordnung (AAppO) durch, um diese auf Sinnhaftigkeit und zeitlichem Aufwand zu evaluieren. Auch über neue oder fehlende Inhalte, sowie über strukturelle Umsetzungen der Studieninhalte wurde innerhalb der Arbeitsgruppe diskutiert und beraten.

Zur Validierung der Ergebnisse der AG Zukunft wurde unter allen Studierenden vom Dezember 2015 bis Ende Januar 2016 eine Umfrage durchgeführt. Diese fragt ebenfalls die Sinnhaftigkeit der unter den verschiedenen Stoffgebieten aufgelisteten Themen der AAppO ab, sowie den Wunsch der Studierenden zur Gewichtung der Fächer während des Curriculums. Des Weiteren wurden Fragen zur Famulatur, dem Wahlpflichtfach und der Umsetzung neuer Fächer im Studium abgefragt.

Daraus resultiert zum einen ein Ranking, welches die 50 Fächer der AAppO nach Einschätzung der Studierenden ordnet (Anhang 1, Seite 5-6), sowie jeweils eine Auflistung für Grund- und Hauptstudium (Anhang 1, Seite 7-8), die zeigt welchem Fach mehr Zeit und welchem Fach

weniger Zeit eingeräumt werden sollte. Alle Daten sind detailliert im Anhang 1 dieses Thesenpapiers aufgeführt.

Die aus der Umfrage resultierenden Ergebnisse wurden von der Arbeitsgruppe diskutiert und in Form dieses Thesenpapiers aufgearbeitet bzw. ausgewertet und dem Vorstand des BPhD e.V. zur inhaltlichen und redaktionellen Gegenlese vorgelegt. Letztlich wurde das Thesenpapier per Umlaufbeschluss durch die Mitglieder des BPhD e.V., den Fachschaften, abgestimmt und angenommen und somit der Wunsch nach Anpassung der Studieninhalte unterstrichen.

Das vollständige Thesenpapier sowie die Anhänge stehen unter <http://www.bphd.de/studium/umfragen/thesenpapier-ag-zukunft/> zum Download bereit.

Weitere Informationen unter www.bphd.de.

Mit freundlichen Grüßen,

Julia Lanzenrath

Beauftragte für Internet und Presse
des BPhD e.V.

presse@bphd.de | internet@bphd.de |
www.bphd.de

